

## Bauern danken für die Ernte im Hitze-Jahr

### Geschmückter Altar und Fest in St. Mariä Himmelfahrt

Mit Getreide, Obst und Gemüse aus der eigenen Ernte schmückten die Bauern die St. Mariä-Himmelfahrts-Kirche



Mit Körben voller Getreide, Obst und Gemüse dankten die buerschen Bauern am Wochenende beim Erntedankfest in St. Mariä Himmelfahrt für das trotz Hitze und Trockenheit noch recht gute Erntejahr 2003.

Die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Lokalvereins trafen sich schon am Freitagabend in der St.-Mariä Himmelfahrt-Kirche, um den Altar mit Erntegaben prächtig zu schmücken.

Trotz des Super-Sommers sprach Heiz Melchers, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Lokalvereins Buer, noch von einer durchschnittlichen Ernte. "Auch die Maisernte ist so gut wie abgeschlossen", berichtete Melchers. Das Ergebnis sei ebenso recht gut. "Wir haben also allen Grund zum Danken."

Die Vielfalt an Dekorationen, die sich später vor dem Altar aufgebaut fanden, unterstrich die Zufriedenheit der Bauern. Gemeinsam mit den Landfrauen und der Landjugend hatten die Landwirte ihre Ernte aus Getreide und Gemüse bis hin zu frisch gebackenem Brot und Weintrauben zusammengetragen.

Später wurde der selbst gebundene Kranz aus Hafer, Gerste, Roggen und Weizen zum Altar getragen und dort befestigt.

"Die Tradition des Getreidekranzes geht zurück bis in die graue Vorzeit", erzählte Pater Christian von St. Mariä Himmelfahrt. Damals hätte die Kirche selbst noch nicht gestanden, dafür aber das Wegkreuz, das man noch heute hier findet. Die Bauern aus Buer hätten zu dieser Zeit die Patenschaft für das Kreuz übernommen und sich darum gekümmert, dass es sauber blieb. "Zur Erntezeit wurde es auch mal mit Dankegaben geschmückt", so Pater Christian weiter. Vermutlich findet die Dankmesse der Bauern aus diesem Grund heute in der St. Mariä-Himmelfahrtskirche statt. "Wegen der Dekorationen zieht der Erntegottesdienst zieht der Erntedankgottesdienst am Sonntagmorgen immer viele Besucher an", so Andrea Schulze-Schwarthoff, Vorsitzende der Landjugend.

Das Gotteshaus hatte an diesem Wochenende noch einen anderen Anlass zum Feiern: Mit der hl. Messe am Sonntag begann das 50. Kirchenjahr der Gemeinde: Am 4. Oktober '53 hatte Domkapitular Weinstein den Grundstein gelegt.

Das Erntedankfest wurde am Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen abgeschlossen.